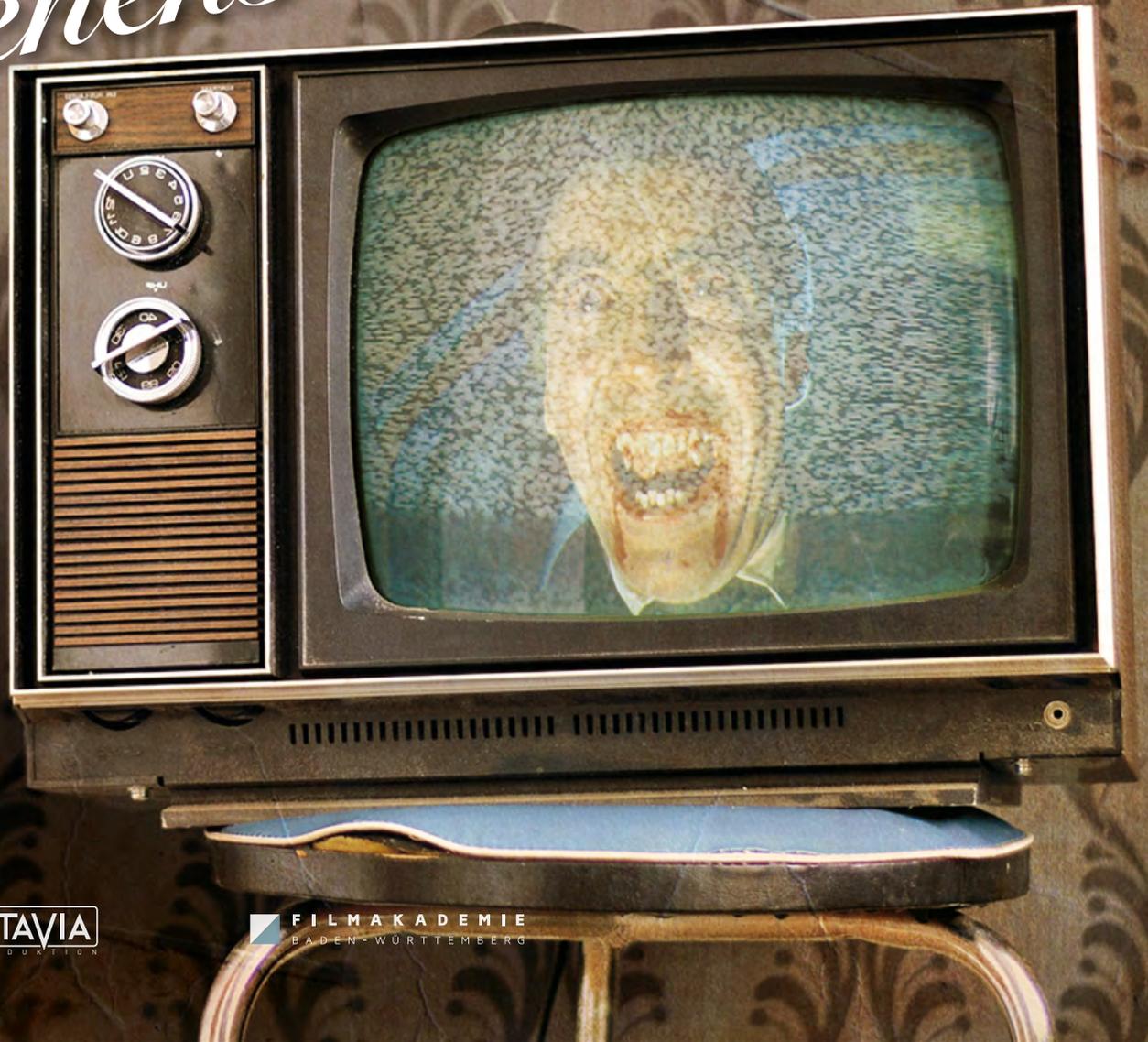


Die fabelhafte Welt des Fernsehens

eine Mystery-Pseudo-Mockumentary-Serie



MONTAVIA
FILMPRODUKTION

FILMAKADEMIE
BADEN-WÜRTTEMBERG

Die fabelhafte Welt des Fernsehens

Die fabelhafte Welt des Fernsehens

Nachmittagsfernsehen einmal anders. Unmoralisch und unehrlich. Das Ganze jedoch erschreckend ehrlich und mal mehr, mal weniger dokumentarisch gezeigt.

Alltägliche Themen treffen auf den unstillbaren Drang, reißerische und außergewöhnliche Geschichten erzählen zu wollen.



Das Konzept

In **DIE FABELHAFTE WELT DES FERNSEHENS** begleiten wir ein kleines Fernsehreportage-Team, bestehend aus der ehrgeizigen Regisseurin Maike, ihrem folgsamen Kameramann Pit, dem mürrischen Tonmann Karl und dem irischen Praktikanten Brian. Letzterer filmt das ganze Geschehen ungefragt und äußerst aufdringlich mit seinem Camcorder mit.

Folge für Folge erhält die Crew von ihrer Redaktion den Auftrag, eine Person zu porträtieren.

Getrieben vom Ehrgeiz aufsehenerregende Filme zu drehen, schafft es Maike auf jeder Reise eine Story zu erschaffen, die so abgefahren ist, dass ihr diese zum großen Durchbruch verhilft. Zumindest in ihrer Vorstellung...

Ihre Entdeckungen reichen vom drohenden Vulkanausbruch in Deutschland über Graf Draculas Nachfahren bis hin zum Schatzsucher auf den Spuren Störtebekers. Diese Geschichten haben wenig bis gar nichts mit den echten Menschen denen sie begegnen zu tun, was Maike allerdings recht wenig interessiert.



Und wenn sich dann ein ums andere Mal der Protagonist und seine Geschichte lediglich als ganz nett entpuppt, jedoch bei weitem nicht interessant genug für eine internationale Filmkarriere, weiß sich Maike zu helfen. Mit diesen Tricks, viel Inszenierung, Verzerrung der Wirklichkeit und ohne Scheu davor, den Protagonisten vor der Kamera bloß zu stellen, tut sie alles, um eine gute Story vor die Linse zu bekommen. Germany's next Topmodel und Bauer sucht Frau lassen grüßen, die haben schließlich auch top Quoten.

Wie weit Maike bei ihrer fragwürdigen Arbeit geht, weiß vor allem Brian, der junge irische Praktikant, der auf allen Abenteuern dabei ist. Er ist mit seinem Camcorder, der schonungslos alles mitfilmt, die objektive, moralische Perspektive.

Die fabelhafte Welt des Fernsehens - Konzept

Brians rohe making-of-Kamera wird kontrastiert durch die gefällige und inszenierte Kamera von Pit.



Format:

6 Folgen à 25-30 Minuten

Folgenoutlines siehe Seite 13-15

Die abenteuerlichen Ausflüge, die das Team nicht selten an den Rand des Wahnsinns treiben, enden immer im Chaos und mit dem erzwungenen, plötzlichen Abbruch der Dreharbeiten. Am Ende jeder Folge, wenn Maike und ihre Jungs wieder einmal nur knapp dem sicheren Tod entkommen sind, versichern sie sich gegenseitig, beim nächsten Auftrag kürzer zu treten und sich zurück zu halten.

Doch was, wenn beim nächsten Auftrag eine noch phantastischere Story auf sie wartet...?



Warum das Ganze?

Die Faszination für reißerische Geschichten, für skurrile Figuren und für unerklärliche Phänomene steckt in jedem von uns. Bei manchen tritt sie mehr hervor, bei anderen weniger. Spätestens die Corona-Pandemie hat das gezeigt: Bill Gates als Oberhaupt der Welt, das die Menschheit unterjochen will - klingt erstmal nach einer guten Geschichte... Was er wie ganz genau vor hat, spielt dann auch eigentlich keine große Rolle mehr. Die Schlagzeile sieht gut aus und wird gedruckt.

Diesem Drang nach immer noch tollerem und noch größeren Geschichten wollen wir DIE FABELHAFTE WELT DES FERNSEHENS widmen. Versehen mit einer Brise Mystery gehen wir mit unserem kleinen Reportage-Team, angeführt von Maike, auf die Suche nach erzählenswerten Geschichten. Und wenn man diese nicht findet, wie in unserem Fall, dann muss man sie eben erfinden. Wer fragt schon danach, wenn die Story stimmt?

In diesem Spannungsfeld der Fake-News zwischen Realität und Fiktion, zwischen „echter“ und erfundener Wahrheit bewegen wir uns frei herum. Grenzenlos. Die Figuren auf die wir in jeder einzelnen Folge treffen bringen oft schon

genügend Potential mit, doch unser Team muss immer noch eins drauf setzen, um das Maximum an Aufmerksamkeit zu erzielen und überspannt damit jedes Mal aufs neue den Bogen.

Spätestens der sogenannte „Verafake“ hat gezeigt, wie geschmacklos die Arbeit für derartige Formate abläuft. Wir wollen genau dieses Vorgehen zeigen und mit soviel Skurrilität überspitzen, dass es Spaß macht, dem Team, durch Brians Kamera, bei seinen unmoralischen Methoden zuzusehen. Vor Allem, wenn sie am Ende damit ein ums andere Mal scheitern. Natürlich stehen die Figuren am Beginn der kommenden Folgen wieder genau da, wo sie davor waren. Und natürlich machen sie die selben Dummheiten nochmal.

DIE FABELHAFTE WELT DES FERNSEHENS besetzt auf Grund des Genres, einer „Mystery-Pseudo-Mockumentary“ eine Nische. Hinzu kommt die schnelle und agile Art zu produzieren, weshalb sich die Serie auch problemlos während einer Pandemie realisieren lässt.

Dank der Unmengen an Fantasy-Figuren, Verschwörungstheorien und seltsamen Naturphänomenen wird der Stoff auch nicht so schnell ausgehen...

Wir wünschen gute Unterhaltung!



Maike die Visionärin

MAIKE (30) will Quote machen. Um jeden Preis.

Interessante Figuren reizen sie. Sie wähnt sich als Trüffelschwein der heißesten Geschichten, welche die Welt zu bieten hat. Der Fernseh-Job bedeutet für sie die ganz große Unterhaltung... extrem, skurril, crazy.

Doch nichts ist ihr abgefahren genug, immerzu überlegt sie, wie sie Figuren noch überspitzter darstellen, noch stranger wirken lassen kann.

Magie? Für sie kein Problem! Die Zuschauer glauben immerhin alles!

Als Erziehungsmaßnahme musste Maike ab ihrem vierten Lebensjahr Mittags-Fernsehen schauen. Bevorzugt Privatsender. Ihr zweiter Vorname lautet „Vera Int-Veen“.

Vorbild: Michael Moore

Lieblingsfarbe: Neongelb (hauptsache es knallt!)

Schönstes Kindheitserlebnis: Die erste Pause am zweiten Schultag. Alle haben ihr geglaubt, dass sie Hitlers Großnichte ist... Dumme Kinder.

Cast (LOI)



Lorena Handschin

Alternativen:



Ronja von Rönne



Hazel Brugger

Pit der Feingeist

PIT (28) ist überzeugter Cineast, vielleicht etwas präntiös. Eigentlich ziemlich...

Er liebt seine Kamera, seine Drohne und sein restliches Equipment heiß und innig.

Immerzu lässt er die Kamera laufen um die Schönheit der Welt einzufangen.

Ganz egal wie sehr er unter seinen Ängsten leidet, ihm die Begegnungen mit Blutsaugern und anderen Dämonen das Fürchten lehren, er weiß: Maike braucht ihn. Und sie braucht sein geniales Auge. Ohne ihn ist sie nichts.

Ein großer Geist ohne Auge. Auch wenn das große Kino meistens ausbleibt: Maike schafft es immer wieder ihn zu neuen Projekten zu überreden.

Vorbild: Karl Lagerfeld

Lieblingsfarbe: Saphirblau mit einem Schein von Azur

Schönstes Kindheitserlebnis: Der erste Blick durchs Kaleidoskop

Cast tbc



Karl der Bremser

KARL (32) hat keinen Bock. Eigentlich nie, auf nichts was Maike ach so spannend findet.

Er will doch einfach nur seinen Job machen, Menschen portraitieren und dann ab in die Post. Das ist es doch was er liebt! Wirklich! Außerdem will er wieder nach Hause... Oder endlich wieder Angeln gehen!
Natürlich versucht er regelmäßig seine KollegInnen wieder zu bremsen - aber Maike bestimmt alles. Immer.
Und er macht mit solange es Kohle gibt. Und einen Folgeauftrag, schließlich muss er seine Miete und das Futter für seine 5 Katzen bezahlen...

Vorbild: Soundingenieur

Lieblingsfarbe: Beige

Schönstes Kindheitserlebnis: Der Geruch vom Fischmesser des Großvaters

Cast tbc



Brian das Faktotum

Fuck? What?

BRIANs (18) immerzu laufender Camcorder mit 50-fach optischem Zoom hält alles fest, was Maike und die anderen so treiben. Auch die erfundenen Fakten...

Seine Aufnahmen hätten das Zeug dazu, Maike und ihre fragwürdigen Machenschaften zu überführen.

Er redet wenig, und wenn, unverständlich im irischen Dialekt. Eine wirkliche Kommunikation mit den Dreien ist daher beinahe ausgeschlossen.

Er ist gerade 18 geworden und macht für sein Kinoprojekt in der Schule einen Bericht über die „echten“ Filmemacher. Maike stört sich ein wenig daran; für sie wäre es wichtiger, wenn Brian endlich ihren Regiestuhl aufstellen würde...

Vorbild: For... What?

Lieblingsfarbe: Hi, i am Brian!

Schönstes Kindheitserlebnis: Love with children? Shit no!

Cast tbc





Ausblick Staffel 1

Folge 1:

Maïke und ihr Team geraten an einen skurrilen Burgherren, den sie versuchen als schrulligen Vampir darzustellen. Gerüchte werden gestreut und Situationen fingiert. Doch auch im Dorf am FuÙe der Burg kennt man anscheinend Geschichten über den Grafen die einem das Fürchten lehren. Am Ende muss Maïke und ihre Jungs erkennen, dass ihre geschaffene Fiktion von der Wahrheit eingeholt wurde und sie kommen nur um Haaresbreite mit dem Leben davon.

Folge 2:

Ein Portrait über moderne Großstadt-Aussteiger in einer Kleingartensiedlung. Dank Maïkes Spürnase gerät das Team an eine kleine Dauercamper-Kolonie, die sich gerade auf den Sturz der Regierung vorbereitet und entsprechend aufrüstet. Hier trifft Querdenker auf Reichsbürger und umgekehrt und mittendrin Maïke und ihr Team.

Ideologie hin oder her, denkt sich Maïke - solche Geschichten wollen die Menschen sehen. Und so gieÙt sie an den richtigen Stellen noch etwas Öl ins Feuer und heizt der aufgescheuchten Truppe so richtig ein.

Folge 3:

Die Vier geraten an eine Vulkanologin in der Eifel, die ihr Leben lang darunter leidet, dass niemand ihr und ihrem mords-wichtigen Job die nötige Aufmerksamkeit schenkt. Da springen bei Maïke alle Sensoren an - kann ja nicht sein, dass die arme Frau hier einen Dienst an der Gesellschaft verrichtet und niemand das zu würdigen weiß. Maïke beschließt ihr zu helfen bzw. plant sie ihre nächste heiÙe Story. Sie täuschen den drohenden Feuertod so real vor, dass am Ende eine ganze Kleinstadt evakuiert wird. Umsonst - oder vielleicht gerade noch rechtzeitig? Schnell weg hier, bevor noch unangenehme Fragen gestellt werden, immerhin ist alles im Kasten.

Folge 4:

Ein Beitrag über das Leben von Obdachlosen am Ostseestrand... Da trifft es sich gut, dass Maïke auf einen Obdachlosen stößt, der zwischen Strandkörben und Sonnenliegen auf der Suche nach Störtebekers verschollenem Schatz ist. Den gibt es wirklich und sie werden erst ruhen, wenn sie ihn gefunden haben... oder sie durch einen unglücklichen Unfall ihren Kapitän verlieren.



Folge 5:

Ein Portrait über die Auswirkungen des Massentourismus in Tirol wird verlangt. Schon hundert mal gesehen, findet Maike. Anders als z.B. ein Portrait über den Yeti. In ihrem Frust diesen Bericht etwas aufzupeppen treffen sie das Maskottchen des Skigebiets, das gerade gefeuert wurde und auf Rache aus ist. Maike ermutigt ihn und so wird das Dorf tatsächlich vom Schneemenschen heimgesucht. Doch auf einmal tauchen Spuren von einem noch größeren Ungeheuer auf... haben sie etwa den echten Yeti geweckt? Auf einmal hauen sämtliche Touristen ab, ist etwa schon wieder Bettenwechsel?! Nichts wie weg hier!

Folge 6:

DIY ist einer der größten Trends unserer Zeit. Ein Portrait über eine verrückte Tüftlerin steht auf dem Plan. Dabei stellt sich schnell heraus: Zeitmaschinen gibt es. Schon lang... Nur sah noch nie eine so scheiße aus wie die von Erfinderin Sighilde Kammerer aus Kiel. Ein DeLorean ist zwar schick, aber unfassbar unpraktisch. Sighildes Multipla hat einige Vorteile: Platz für 6 Personen und Gepäck, schließlich will man den Menschen aus 2050 auch was mitbringen. Und noch ein weiterer, großer Vorteil: Die Zeitmaschine funktioniert. Wirklich.

Zumindest besteht, wie für Sighilde, die sich aus Angst noch nie selbst in der Zeitachse bewegt hat, für Maike kein Zweifel. Der Beweis muss natürlich auf Video festgehalten werden... Doch wer von unseren Helden traut sich nach den ganzen seriösen Ausführungen noch, sich in die Multipla zu setzen? Da hilft nur knobeln.





SVEN GIELNIK
Autor, Regisseur

Biografie

Sven Gielnik wuchs in Hamburg, München und Berlin auf. Schon mit 8 Jahren stand er zum ersten Mal als Darsteller vor der Kamera und wirkte in den kommenden Jahren in vielen Fernseh- und Kinofilmen mit. Immer stärker wuchs in ihm das Bedürfnis eigene Filme zu kreieren.

Und so begann er im Alter von 17 Jahren dann selbst Regie zu führen, wobei viele Stoffe aus eigener Feder stammen. So war er 2014 mit seinem Film „Linnea“ als jüngster Regisseur für den Max Ophüls Preis nominiert. Von da an nahm er von beiden Seiten die Arbeit auf.

Seit 2015 studiert er an der Filmakademie Baden-Württemberg szenische Regie. Mittlerweile lebt er wieder in Berlin und arbeitet als freischaffender Regisseur.

Filmografie (Auswahl)

DIE FABELHAFTE WELT DES FERNSEHENS

Serie, Mockumentary, 6x30 Min.

Autor, Regisseur

Produktion: MONTAVIA

in Entwicklung

WAS UNS WICHTIG IST

Spielfilm, Drama, 90 Min.

Autor, Regisseur

in Entwicklung

DAS WEISSE REH

Spielfilm, Drama, 90 Min.

Autor, Regisseur

Produktion: Filmakademie BW

in Vorproduktion

DER GRENZER

Spielfilm, Komödie, 12 Min.

Regisseur

Produktion: Goethe Institut, Auswärtiges Amt

DAS ECHTE LEBEN

Spielfilm, Drama, 28 Min.

Autor, Regisseur

Produktion: Filmakademie BW



BEN ZERHAU

Autor

Biografie

Ben Zerhau wurde 1992 in München geboren. Nach der Schule und Praktika im Bereich Film und Fernsehen, arbeitete er unter anderem als Kamerabühne, 2. Regieassistent und Produktionskoordinator bei verschiedenen Firmen für TV- und Kinoproduktionen.

Daneben entwickelte, schrieb und realisierte er Kurzspielfilme, Musikvideos und Auftragsproduktionen.

Von 2015-2020 studierte er an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg im Bereich Creative Producing. 2018 war er Stipendiat der VFF und betätigt sich neben seiner Producentätigkeit vermehrt als Autor eigener Stoffe.

Filmografie (Auswahl)

DIE FABELHAFTE WELT DES FERNSEHENS

Serie, Mockumentary, 6x30 Min.

Autor

Produktion: MONTAVIA

in Entwicklung

WAS UNS WICHTIG IST

Spielfilm, Drama, 90 Min.

Autor

in Entwicklung

DAS WEISSE REH

Spielfilm, Drama, 90 Min.

Produzent, Dramaturg

Produktion: Filmakademie BW

in Vorproduktion

DAS ECHTE LEBEN

Spielfilm, Drama, 28 Min.

Dramaturg, Produzent

Regie: Sven Gielnik

Produktion: Filmakademie BW

THE BUZZER

Spielfilm, Mockumentary, 30 Min.

Autor, Regisseur, Produzent

Produktion: Filmakademie BW



PAUL PRENISSL

Autor, Produzent

Biografie

Paul Prenissl wurde 1993 in Starnberg geboren und wuchs in der Nähe von München auf.

Nach dem Abitur 2011 begann Paul Prenissl in verschiedenen Positionen an diversen Filmsets zu arbeiten. Er absolvierte ein Praktikum bei der jungen Produktionsfirma NEUESUPER in München und war für diese im Anschluss als Produktionsleiter tätig.

Seit 2015 studiert er Produktion an der Filmakademie Baden-Württemberg und entwickelt zusammen mit Steffen Freckmann Stoffe für Kino und TV.

2019 gründeten sie gemeinsam die MONTAVIA Filmproduktion GmbH.

Filmografie (Auswahl)

LUZ

Spielfilm, Drama, 30 Min.

Buch: Fabien Virayie, Jasmin Lord

Regie: Jasmin Lord

Produktion: Filmakademie BW, MONTAVIA, BR, Arte

POLE GIRL

Spielfilm, Drama, 20 Min.

Buch: Korbinian Dufter, Anne-M. Keßel

Regie: Korbinian Dufter

Produktion: NEUESUPER, MONTAVIA, HFF München
FFF Bayern Produktionsförderung

HIGH SCHOOL LOVE STORY

Spielfilm, Coming-of-age, 15 Min.

Buch: Simon M. Schulz

Regie: Carly Coco Schrader

Produktion Filmakademie BW

CHAINED

Spielfilm, Drama, 40 Min.

Buch: Robin Liebetrau

Regie: Raphael Ghobadloo

Produktion: Filmakademie BW, Lorenzberger Film
Saarland Medien Förderung



Die **MONTAVIA Filmproduktion GmbH** wurde 2019 von Steffen Freckmann und Paul Prenissl während ihres Studiums an der Filmakademie Baden-Württemberg in Ludwigsburg gegründet.

Neben der Entwicklung und Herstellung von Serien- und Spielfilmprojekten für Kino, TV und VoD, konzeptionieren und produzieren wir Werbefilme für sämtliche Auswertungskanäle.

Mit unseren Geschichten wollen wir die Zuschauer auf eine Reise mitnehmen. Mal um die Realität zu vergessen, mal um an sie zu erinnern - mal um von ihr zu lernen, mal um Mut zu machen, sie zu verändern. Ob unterhaltsam oder anspruchsvoll - wir wollen Geschichten, deren Motiv und Maxime uns ein Anliegen ist, zugänglich erzählen. Mainstream ist für uns kein Schimpfwort, sondern eine Reise, zu der alle eingeladen sind. Wichtig sind uns intensive Erzählungen mit großen Emotionen.

Derzeit befinden sich mehrere Serien und Spielfilme verschiedener Genres in Entwicklung und Finanzierung, die u.a. in Zusammenarbeit mit NEUESUPER, Audible und UFA Fiction entstehen.

in Entwicklung (Auswahl)

DIE FABELHAFTE WELT DES FERNSEHENS

Serie, Mockumentary, 6x30 Min.

Buch: Sven Gielnik, Paul Prenissl, Ben Zerhau

Regie: Sven Gielnik

Produktion: MONTAVIA

IM LEICHENWAGEN STIRBT MAN NICHT

Serie, schwarze Komödie, 6x45 Min.

Buch: Steffen Freckmann, Julia Mirjam Cantuária

Produktion: MONTAVIA, NEUESUPER

MFG Drehbuchförderung

ALLES NUR GEKLAUT

Spielfilm, Komödie, 120 Min.

Buch: Marie Haas

Produktion: MONTAVIA, SquareOne

MFG Drehbuchförderung

TUNNEL 137

Spielfilm, Thriller, 90 Min.

Buch: Steffen Freckmann

Produktion: MONTAVIA

MFG Drehbuchförderung



Die fabelhafte Welt des Fernsehens

Kontakt

MONTAVIA Filmproduktion GmbH

Alter Oßweiler Weg 45

mail@montavia.de

Paul Prenissl

prenissl@montavia.de

+49 176 87 48 28 67